

Show Giengen: Anfang März Box-Nacht in Walter-Schmid-Halle



Am Samstag, 4. März, steigt die dritte Box-Nacht der TSG Giengen in der Walter-Schmid-Halle. Abteilungsleiter Vitali Urlich (oben rechts/ganz links) freut sich mit den Trainern und den Sportlern auf die anstehenden Kämpfe. Trainiert wird jetzt im ehemaligen Supermarkt in der Schwage, der zuletzt noch als Unterkünfte für Flüchtlinge gedient hat. © Foto: Oliver Vogel/Marc Hosinner

Giengen / Marc Hosinner 22.02.2017

Mindestens ein Dutzend Show-Kämpfe gibt es am 4. März in der Walter-Schmid-Halle zu sehen. Die TSG tritt mit vier Eigengewächsen an und hat Sportler aus der Ukraine zu Gast.

Ein Trainingsort mit Umkleiden, Duschen und ohne Schimmel: Die Boxabteilung der TSG Giengen hat neue Räumlichkeiten bezogen. Der Ring wurde in der Friedenstraße, wo die Bedingungen alles andere als geeignet waren, um Sport zu treiben, abgebaut und im ehemaligen Supermarkt, der zwischenzeitlich als Flüchtlings-Unterkunft genutzt worden war, wieder aufgebaut.

„Wir fühlen uns hier wohl und sind zufrieden, dass wir jetzt gute Trainingsbedingungen für unsere Mitglieder haben“, sagt Vitali Urlich, Abteilungsleiter der 2012 ins Leben gerufenen TSG-Abteilung, die mittlerweile über 60 Mitglieder verfügt – Tendenz steigend. „In der Friedenstraße sind einige Interessierte wieder gegangen, als sie gesehen haben, dass es dort keine Umkleidemöglichkeit gibt. Hier ist das jetzt besser“, so Urlich. Die Boxer und die Sambo-Gruppe nutzen Teile der Räume. Der Umzug wird als großer „Schritt nach vorne“ gesehen.

Nur eine Übergangslösung

https://www.swp.de/suedwesten/staedte/giengen/giengen_-anfang-maerz-box-nacht-in-walter-schmid-halle-23721281.html?action=drucken

Alzey/Heidenheim Medaillenregen für Sambo-Kämpfer bei deutschen Meisterschaften



Gute und spannende Kämpfe gab es bei den deutschen Meisterschaften zu sehen, bei denen die jungen Sambo-Kämpfer des HSB sehr gut abschnitten. © Foto: Eduard Marker

Alzey/Heidenheim / Eduard Marker 14.02.2018

Bei den deutschen Meisterschaften in Alzey gab es sieben Mal Gold, sieben Mal Silber und vier Mal Bronze. Zudem ging es um das Startrecht zur Europameisterschaft.

Bei den deutschen Meisterschaften in Alzey regnete es für den HSB einmal mehr Medaillen: Je siebenmal Platz eins und Platz zwei sowie viermal Platz drei stand als Ausbeute zu Buche.

Rund 170 Sambo-Sportler aus ganz Deutschland, unter ihnen viele DM-Neulinge, versuchten in Alzey Podestplätze zu erkämpfen. Dass sich der Aufwand in Erfolge niederschlägt, dies wird vor allem an den Anaskin-Brüdern deutlich, die sich viermal pro Woche von Günzburg aus ins Training nach Heidenheim begeben und nun für ihre Mühen belohnt wurden.

Viermal Training pro Woche

Arthur (bis 45 kg, U 12) und Anatoli Anaskin (bis 50 kg, U 14) holten jeweils die Silbermedaille. DM-Neuling Michael Kotlinski aus Heidenheim machte es ihnen noch und errangte noch zwei Bronzen und einen